

**Pommersche Provinzial-Zuckersiederei  
Aktiengesellschaft  
Ulm**

WKN: 693400 / ISDN: DE0006934003

**EINLADUNG ZUR HAUPTVERSAMMLUNG**

Wir laden alle Aktionäre hiermit ein  
zur ordentlichen Hauptversammlung am

23. Mai 2019  
11.00 Uhr

in das Hotel / Gaststätte „Zum Amtsstüble“  
Gaststätte Nebenzimmer  
Lohrtalweg 1  
74821 Mosbach

---

**Pommersche Provinzial-Zuckersiederei AG  
Vorstand und Verwaltung  
Lohrbacher Str. 69, 74821 Mosbach**

Tel.: 06267/1436, FAX: 06267/1584, eMail: [vorstand@pommersche-zucker.de](mailto:vorstand@pommersche-zucker.de)

---

# Tagesordnung

- 1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses, des Lageberichts und des Berichts des Aufsichtsrats über das Geschäftsjahr 2017/2018 der PPZ AG.**
- 2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns**  
Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2017/2018 in Höhe von Euro 339.080,27 auf neue Rechnung vorzutragen.
- 3. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2017/2018**  
Aufsichtsrat und Vorstand schlagen vor, den Vorstand für das Geschäftsjahr 2017/2018 zu entlasten.
- 4. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2017/2018**  
Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, die Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2017/2018 zu entlasten.

## **Teilnahmeberechtigung an der Hauptversammlung durch Anmeldung unter Nachweis des Anteilbesitzes**

Zur Teilnahme an der Hauptversammlung und zur Ausübung des Stimmrechts sind nach § 12 der Satzung der Gesellschaft nur diejenigen Aktionäre berechtigt, die sich zur Hauptversammlung angemeldet und der Gesellschaft ihren Anteilbesitz, bezogen auf den Beginn 02. Mai 2019, 00.00 Uhr, nachgewiesen haben. Zum Nachweis genügt eine in Textform erstellte Bescheinigung des depotführenden Instituts über den Aktienbesitz.

Die Anmeldung und der Nachweis des Anteilbesitzes müssen der Gesellschaft spätestens bis zum Ablauf des 16. Mai 2019, 24.00 Uhr, unter der folgenden Adresse zugehen:

**Pommersche Provinzial-Zuckersiederei Aktiengesellschaft**  
**Der Vorstand**  
**Lohrbacher Str. 69**  
**74821 Mosbach, Lohrbacher Str. 69**  
**Telefax: 06267/1584**  
**Email: [vorstand@pommersche-zucker.de](mailto:vorstand@pommersche-zucker.de)**

Die Aktionäre können für die Anmeldung die ihnen über ihr depotführendes Institut zugesandten Formulare zur Eintrittskarten-Bestellung ausfüllen und an ihr depotführendes Institut zurücksenden. Das depotführende Institut wird daraufhin die Anmeldung unter gleichzeitiger Übersendung des Nachweises des Anteilbesitzes an die oben aufgeführte Adresse vornehmen.

Die Aktionäre können ihr Stimmrecht in der Hauptversammlung auch durch Bevollmächtigte, z. B. die depotführende Bank, eine Aktionärsvereinigung oder andere Personen ihrer Wahl ausüben lassen. Die Erteilung der Vollmacht, ihr Widerruf und der Nachweis der Bevollmächtigung von Kreditinstituten, Aktionärsvereinigungen oder diesen nach § 135 Abs. 10 i. V. m. § 125, Abs. 5 AktG gleichgestellten Personen oder Instituten sind in der Regel Besonderheiten zu beachten, die mit dem jeweils zu Bevollmächtigten abzustimmen sind. Auf Verlangen übermitteln wir jeder stimmberechtigten Person gern in Textform ein Formular für die Erteilung einer Vollmacht für die Hauptversammlung.

## **Weitere Angaben und Hinweise / Gesamtzahl der Aktien und Stimmrechte**

Zum Zeitpunkt der Einberufung der Hauptversammlung beträgt das Grundkapital Euro 180.000. Das Grundkapital ist eingeteilt in 36.000 Inhaberaktien. Jede Aktie gewährt in der Hauptversammlung eine Stimme, so dass die Gesamtzahl der Stimmrechte 36.000 beträgt.

### **Gegenanträge / Wahlvorschläge**

Eventuelle Gegenanträge von Aktionären gem. § 126 Abs. 1 AktG oder Wahlvorschläge von Aktionären gem. § 127 AktG bitten wir ausschließlich an folgende Adresse zu übersenden:

**Pommersche Provinzial-Zuckersiederei AG**  
**Der Vorstand**  
**Lohrbacher Str. 69, 74821 Mosbach**  
**Telefax: 06267/1584**  
**Email: vorstand@pommersche-zucker.de**

Anderweitig adressierte Anträge können nicht berücksichtigt werden. Wir werden ordnungsgemäße Gegenanträge oder Wahlvorschläge von Aktionären, die bis spätestens zum Ablauf des 08. Mai 2019 unter der vorstehend genannten Adresse eingehen, im Internet unter [www.pommersche-zucker.de](http://www.pommersche-zucker.de) zugänglich machen. § 126 Abs. 2 AktG bleibt unberührt. Etwaige Stellungnahmen der Verwaltung werden wir ebenfalls unter dieser Internetadresse veröffentlichen.

### **Ausliegende Unterlagen**

Vom Tage der Einberufung der Hauptversammlung an sind der Jahresabschluss 2017/2018, der Lagebericht der Pommersche Provinzial-Zuckersiederei AG, der Bericht des Aufsichtsrats sowie der Vorschlag des Vorstands für die Verwendung des Bilanzgewinns über die Internetseite [www.pommersche-zucker.de](http://www.pommersche-zucker.de) zugänglich. Die vorbezeichneten Unterlagen werden auch während der Hauptversammlung zur Einsicht der Aktionäre ausliegen.

März 2019

**Pommersche Provinzial-Zuckersiederei**  
**Aktiengesellschaft**  
**Der Vorstand**

# Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2017/2018 sämtliche ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Die Arbeit des Vorstands wurde kontinuierlich überwacht und beratend begleitet, wobei im Fall von grundlegenden Entscheidungen der Aufsichtsrat unmittelbar eingebunden war.

Im Berichtszeitraum fanden vier Sitzungen des Aufsichtsrats statt. In den Sitzungen berichtete der Vorstand über die aktuelle Lage der Gesellschaft sowie über die aktuelle Geschäftsentwicklung. Die Mitglieder des Aufsichtsrats haben an den Sitzungen am 18.12.2017, 23.03.2018, 28.06.2018 und 21.09.2018 jeweils vollzählig teilgenommen. Der Aufsichtsrat stand auch außerhalb der Sitzungen in regelmäßigem Kontakt mit dem Vorstand.

Schwerpunkt der Beratungen des Aufsichtsrats waren in Geschäftsjahr 2017/2018 die Diskussionen und die Prüfung des Jahresabschlusses zum 30. September 2018, Beschlussfassung über die Tagesordnung zur Hauptversammlung am 24.05.2018. Im Bereich der Finanzanlagen wurde insbesondere die jeweilige Geschäfts- und Kursentwicklung der Blink AG, Aifotec AG, Schweizer Elektronik und Siemens Healthineers AG sehr intensiv diskutiert und entsprechende Umschichtungen vorgenommen.

Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung am 28. Dezember 2018 den Jahresabschluss und den Lagebericht der Gesellschaft geprüft, einschließlich dem Vorschlag des Vorstands zur Verwendung des Bilanzgewinns. Damit ist der Jahresabschluss, gem. § 172, Satz 1 AktG, festgestellt.

Der Aufsichtsrat dankt Frau Rudolph-Ochner für die erfolgreiche Arbeit und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Ulm / Mosbach, im Dezember 2018  
Der Aufsichtsrat

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'K. Ochner', written in a cursive style.

Kurt Ochner (Vorsitzender)

## **Aufsichtsrat**

Kurt Ochner

Vorsitzender

Karl Peisert

stellv. Vorsitzender

Helga Rudolph-Maichle

## **Vorstand**

Christa Rudolph-Ochner

# Lagebericht über das Geschäftsjahr 2017/2018

Die ausgewiesenen Ergebniszahlen zeigen, dass sich unsere im Vorjahr geäußerten Erwartungen im abgelaufenen Geschäftsjahr nicht erfüllt haben.

Obwohl die Weltkonjunktur im Berichtszeitraum weiterhin robuste und nur leicht abgeschwächte Wachstumsraten aufweisen konnte, machte sich – insbesondere im 4. Quartal unseres Geschäftsjahres – eine deutliche Verunsicherung an den Aktienmärkten breit.

Die aggressive Geldpolitik der Notenbanken wurde gestoppt, bzw. verändert. Die Hängepartie um den Brexit, die Handelskonflikte zwischen den USA auf der einen sowie China und der EU auf der anderen Seite verunsicherten die Investoren und führte zu deutlichen Kurskorrekturen, besonders bei exportstarken Unternehmen.

Die politischen Entwicklungen überlagerten damit die immer noch positiven Aussichten vieler Unternehmen. Vor diesem Hintergrund verlor das Marktbarometer DAX-Index im Berichtszeitraum ca. 5,1 %. Erstmals seit einigen Jahren lag unser Netto-Anlage-Ergebnis mit ca. -12,4 % um 7,3 % darunter. Diese Betrachtung ist auf den ersten Blick sehr enttäuschend. Unter Einbeziehung der stillen Reserven – insbesondere unserer nicht börsennotierten Beteiligungen Aifotec AG und Blink AG – ergäbe sich ein positiveres Nettoergebnis, das über dem erzielten Jahresergebnis von 2016/2017 liegen würde.

Im Berichtszeitraum konnten wir netto nur 4 TEuro an Gewinnen realisieren. Den 16 Gewinnpositionen, vorrangig Intica, ADVA, B+S, Softing und Sporttotal, standen 7 Verlustpositionen gegenüber, insbesondere Dialog Semiconductor, Deutsche Bank und Südzucker.

Im Juni 2018 stockten wir unsere Beteiligung an der Aifotec AG im Zuge einer Kapitalerhöhung kräftig auf. Jede PPZ-Aktie enthält nunmehr knapp 7 Aifotec Aktien. Dieses Unternehmen konnte in 2018 den Umsatz um ca. 35 % steigern, den Netto-Gewinn um über 800 %. Auch die zweite vorbörsliche Beteiligung Blink AG steigerte Umsatz, Ergebnis und indikative Bewertung signifikant.

Die nachfolgenden Kennziffern wichtiger Posten der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen der vergangenen sieben Geschäftsjahre dokumentieren die Entwicklung der Gesellschaft:

Geschäftsjahr vom 01. Oktober bis 30. September

Angaben in TEuro (gerundet)	2017/ 2018	2016/ 2017	2015/ 2016	2014/ 2015	2013/ 2014	2012/ 2013	2011/ 2012
Erträge aus Wertpapieren u. Beteiligungen, sonst. Erträge	4	234	232	183	148	221	258
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	212	79	74	- 23	2	131	188
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-212	79	74	- 23	2	131	96
Bilanzgewinn / Bilanzverlust	339	551	471	398	421	419	288
Eigenkapital	819	1.031	952	878	901	899	768
Dividende in Euro	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

## Ertragslage

Die Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen sowie sonstige Erträge betragen 4 TEuro, Vorjahr 234 TEuro. An Dividenden und Zinsen konnten ca. 14,8 TEuro (Vj. ca. 7,2 TEuro) vereinnahmt werden. Die Abschreibungen auf den Wertpapierbestand betragen ca. 146,3 TEuro (Vj. 82,8 TEuro). Diese sind überwiegend durch die Positionen Südzucker, Mologen, Daimler, IFA-Systems und Lufthansa entstanden.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen betragen 4,1 TEuro (Vorjahr 3,3 TEuro) und betrafen wiederum ausschließlich Zinsaufwendungen aus der Abzinsung einer Pensionsrückstellung für einen früheren Vorstand.

Wie im Vorjahr wurden im gesamten Geschäftsjahr keine Bankkredite in Anspruch genommen. Die Positionen Personalaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen erhöhten sich (wegen Belastungen von zwei Steuerprüfungen) auf ca. 78,9 TEuro (Vj. 76,4 TEuro).

Der Jahresfehlbetrag beläuft sich auf 211 926,06 Euro (Vj. Jahresüberschuss 79 547,10 Euro) und führt unter Berücksichtigung des Gewinnvortrags aus dem Vorjahr in Höhe von 551 006,33 Euro zu einem Bilanzgewinn von 339 080,27 Euro.

## Finanzlage

Die Liquidität der Gesellschaft war jederzeit sichergestellt. Am 30.09.2018 betrug das Guthaben bei Kreditinstituten 16 555,06 Euro (Vj. 164 249,76 Euro).

## Vermögenslage

Das Eigenkapital der Gesellschaft verminderte sich aufgrund des Jahresergebnisses um ca. 212 TEuro auf 819 TEuro (Vj. 1 031 TEuro).

Die Gesellschaft verfügt über keine kreditfinanzierten Fremdmittel.

## Risikobericht

Da die Gesellschaft keine Fremdkapitalquote aufweist, ist sie von den Risiken der Zinsentwicklung am Kapitalmarkt nicht betroffen.

Auf die im Wertpapierdepot befindlichen Aktien mussten, gemäß dem strengen Niederstwertprinzip zum 30.09.2018, Abwertungen in Höhe von ca. 146,3 TEuro vorgenommen werden (Vj. 82,8 TEuro). Der Vorstand verfolgt weiterhin die Geschäfts- und Kurs-Entwicklung dieser Unternehmen laufend zeitnah. Außerdem werden die Unternehmensdaten der im Anlagefokus stehenden potentiellen neuen Aktienwerte kontinuierlich ausgewertet.

## Prognosebericht

### AUSBLICK GESCHÄFTSJAHR 2018/2019

Das Geschehen an den Kapitalmärkten wird auch im laufenden Geschäftsjahr stark von politischen Ereignissen geprägt bleiben. In dieser Gemengelage, die sich mit den Stichworten: Russland / Ukraine-Konflikt, Brexit, Italien-Defizit, USA / China-Handelskonflikt, Klimawandel / Fahrverbote, UN-Migrationspakt sowie Europa- und Landtagswahlen darstellen lassen, treten oftmals einzelne Unternehmensmeldungen in den Hintergrund.

Wir erwarten, unter Abwägung aller Für und Wider per Saldo eine leicht positive Aktienmarktentwicklung. Im Zuge dessen sollte es uns möglich sein, auch wieder ein (ausgewiesenes) positives Jahresergebnis zu erzielen.

Ulm / Mosbach, den 28. Dezember 2018



Der Vorstand

# Bilanz für das Geschäftsjahr 2017/2018

## AKTIVA

	30.09.2018 Euro	30.09.2017 Euro
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Sachanlagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.496,00	480,00
II. Finanzanlagen		
Wertpapiere des Anlagevermögens	102.690,00	102.690,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte		
Fertige Erzeugnisse und Waren	738.127,52	782.157,05
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Sonstige Vermögensgegenstände	56.835,19	85.376,81
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	16.555,06	164.249,76
	<hr/>	<hr/>
	915.703,77	1.134.953,62
	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>



# Bilanz für das Geschäftsjahr 2017/2018

## PASSIVA

	Euro	30.09.2018 Euro	30.09.2017 Euro
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital		180.000,00	180.000,00
II. Gewinnrücklagen			
1. Gesetzliche Rücklage	24.542,00		24.542,00
2. Andere Gewinnrücklagen	<u>275.458,00</u>		<u>275.458,00</u>
		300.000,00	300.000,00
III. Bilanzgewinn		339.080,27	551.006,33
<b>B. Rückstellungen</b>			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	62.642,00		62.592,00
2. Sonstige Rückstellungen	<u>26.935,00</u>		<u>35.112,00</u>
		89.577,00	97.704,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.881,38		4.740,25
2. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>2.165,12</u>		<u>1.503,04</u>
		7.046,50	6.243,29
		<hr/>	<hr/>
		915.703,77	1.134.953,62
		<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

# Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.10.2017 bis 30.09.2018

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1.Umsatzerlöse		928.614,89	1.863.352,77
2.Sonstige betriebliche Erträge		1.679,51	0,00
3.Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe und für bezogene Waren		1.072.805,36	1.712.508,05
4.Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	34.800,00		38.987,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters- versorgung und für Unterstützung	<u>5.144,07</u>		<u>7.351,77</u>
		39.944,07	46.338,77
5.Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.254,28	539,90
6.Sonstige betriebliche Aufwendungen		38.918,02	30.053,82
7.Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		14.795,27	8.911,91
8.Zinsen und ähnliche Aufwendungen		4.094,00	3.277,04
9.Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
10.Ergebnis nach Steuern		211.926,06-	79.547,10
11.Jahresfehlbetrag		211.926,06	79.547,10-
12.Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		<u>551.006,33</u>	<u>471.459,23</u>
13.Bilanzgewinn		<u><u>339.080,27</u></u>	<u><u>551.006,33</u></u>

## **1. Allgemeine Angaben**

Der Jahresabschluss der Pommersche Provinzial-Zuckersiederei AG wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs für Kapitalgesellschaften, den ergänzenden Vorschriften des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung sowie den Regelungen des Gesellschaftsvertrages aufgestellt.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

### **1.1 Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht**

Firmenname laut Registergericht:	Pommersche Provinzial-Zuckersiederei Aktiengesellschaft
Firmensitz laut Registergericht:	Ulm
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Ulm
Register-Nr.:	HRB 726560
LEI	391200D86FGRSDLRKA73

## **2. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

### **2.1 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear und degressiv vorgenommen.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Beteiligungen zu Anschaffungskosten
- Ausleihungen zum Nennwert

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte

am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Für ungewisse Verbindlichkeiten aus Pensionsverpflichtungen wurden Rückstellungen gebildet. Die Rückstellungsbildung wurde gem. § 253 Abs. 1 Satz 2 HGB in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags bewertet. Die Pensionsrückstellungen betragen Euro 62.642,00.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

### **Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

## **3. Angaben zur Bilanz**

### **3.1 Anlagespiegel für die einzelnen Posten des Anlagevermögens**

Die Geschäftsjahresabschreibung je Posten der Bilanz ist aus dem Anlagespiegel zu entnehmen.

Die Sofortabschreibung geringwertiger Wirtschaftsgüter wird als Zugang und Abgang ausgewiesen. Die Geschäftsjahresabschreibung enthält damit diese Beträge nicht.

Der Betrag der in den kumulierten Abschreibungsbeträgen nicht enthaltenen Sofortabschreibungen beläuft sich auf Euro 461,60.

Die kumulierten Abschreibungen betragen zu Beginn des Geschäftsjahres Euro 1.219,00 und am Ende des Geschäftsjahres Euro 2.473,28.

### 3.2 Angaben zu den sonstigen Vermögensgegenständen

Der Betrag der Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt Euro 23.800,00.

Art der Forderung zum 30.09.2018	Gesamtbetrag TEuro	davon mit einer Restlaufzeit	
		kleiner 1 Jahr TEuro	größer 1 Jahr TEuro
sonstige Vermögensgegenstände	56,8	33,0	23,8
<b>Summe</b>	<b>56,8</b>	<b>33,0</b>	<b>23,8</b>

### 3.3 Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital wird unverändert mit Euro 180.000,00 ausgewiesen und ist eingeteilt in 36.000 Stammaktien im Nennbetrag von je Euro 5,00.

	2017/2018 Euro	2016/2017 Euro
Gesetzliche Rücklagen	24.542,00	24.542,00
Andere Gewinnrücklagen	275.458,00	275.458,00
<b>Gesamt</b>	<b>300.000,00</b>	<b>300.000,00</b>

### 3.4 Pensionsrückstellungen

Die Pensionsrückstellung wurde mit dem Barwert der Verpflichtung angesetzt.

Für die Berechnungen wurden folgende Annahmen getroffen:

Zinssatz	3,34 %
erwartete Lohn- und Gehaltssteigerungen	1,50 %
zugrunde gelegte Sterbetafel	Richttafeln 2018 G von Dr. Klaus Heubeck

Bei den Rückstellungen für Altersversorgungsverpflichtungen ergibt sich zwischen dem Ansatz nach dem durchschnittlichen Marktzinssatz aus den vergangenen zehn Geschäftsjahren und dem Ansatz nach dem durchschnittlichen Marktzinssatz aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren ein Unterschiedsbetrag im laufenden Geschäftsjahr in Höhe von Euro 4.159,00.

Der abzinsungsbedingte Unterschiedsbetrag ist gemäß § 253 Abs. 6 Satz 2 HGB n.F. für die Ausschüttung gesperrt.

### 3.5 Angaben zu den Verbindlichkeiten

Die nachfolgende Darstellung zeigt Restlaufzeiten und Sicherungsrechte der in der Bilanz aufgeführten Verbindlichkeiten:

	Stand am 30.09.2017	Stand am 30.09.2018	Restlaufzeit bis 1 Jahr	Restlaufzeit >1 Jahr	davon über 5 Jahre	durch Grund- Pfandrechte- u. Mitverpflicht. Dritter gesichert	gesichert durch
	€	€	€	€	€	€	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.740,25	4.881,38	4.881,38	0,00	0,00	0,00	-
sonstige Verbindlichkeiten	1.503,04	2.165,12	2.165,12	0,00	0,00	0,00	-
	6.243,29	7.046,50	7.046,50	0,00	0,00	0,00	

Legende: GS = Grundschild; B = Bürgschaft der Gesellschafter; SU = Sicherungsübereignung;  
GSD = Grundschild Dritter; EV = Eigentumsvorbehalt; Pf = Pfandrechte

### 3.6 Angaben zu Restlaufzeitvermerken

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt Euro 7.046,50 (Vorjahr: Euro 6.243,29).

## 4. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

### 4.1 Personalkosten

In den Personalkosten sind ausschließlich die Vorstandbezüge sowie die Aufwendungen für die Pension eines ehemaligen Vorstands ausgewiesen.

Von den sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung entfallen Euro 2.129,48 auf die Altersversorgung. Im Vorjahr betragen diese Aufwendungen Euro 3.426,48.

### 4.2 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von Euro 38.918,02 enthalten im Wesentlichen Verwaltungskosten, Kosten der Hauptversammlung und Aufsichtsratsvergütungen.

#### **4.3 Zinsen und ähnliche Erträge**

Bei dem Zinsertrag handelt es sich im Wesentlichen um Zinserträge aus Darlehensforderung und um Dividendenerträge aus dem Aktienbestand des Umlaufvermögens.

#### **4.4 Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Bei den Zinsaufwendungen handelt es sich im Wesentlichen um Girozinsen sowie den Zinsaufwand zur Aufzinsung der Pensionsrückstellung.

### **5. Sonstige Angaben**

#### **5.1 Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Arbeitnehmer**

Die Gesellschaft beschäftigt außer dem Vorstand keine weiteren Mitarbeiter.

#### **5.2 Namen der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats**

Aufsichtsrat:

Kurt Ochner Vorstand der AIFOtec AG Fiberoptics	Vorsitzender
Karl Peisert Pharmakaufmann	stellv. Vorsitzender
Helga Rudolph-Maichle Bautechnikerin	Mitglied des Aufsichtsrats

Vorstand:

Christa Rudolph-Ochner

#### **5.3 Vergütungen der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats**

Die Gesamtbezüge des Vorstands beliefen sich auf Euro 34.800,00.

Die Aufsichtsratsstätigkeiten wurden mit Euro 14.000,00 vergütet.

Darin sind Euro 5.000,00 zurückgestellte AR Vergütungen aus Vorjahren enthalten.

#### **5.4 Gebildete Rückstellungen für frühere Mitglieder der Unternehmensgruppe**

Die Pensionsverpflichtungen gegenüber früheren Organmitgliedern und deren Hinterbliebenen sind voll durch Rückstellungen abgedeckt. Die Rückstellungen betragen Euro 62.642,00.

### **5.5 Vorgänge von besonderer Bedeutung**

Sonstige Vorgänge, die von besonderer Bedeutung für die Entwicklung und Beurteilung der Lage der Gesellschaft sind, haben sich im abgelaufenen Jahr nicht ereignet.

### **5.6 Vorschlag bzw. Beschluss zur Ergebnisverwendung**

Der Vorstand schlägt den Aktionären zur Beschlussfassung vor, das Jahresergebnis auf neue Rechnung vorzutragen.

Ulm/Mosbach, den 14. März 2019

A handwritten signature in black ink, reading "C. Rüdolph-Cluwer". The signature is written in a cursive style with a large initial 'C'.

Pommersche Provinzial-Zuckersiederei AG